

STADT JOURNAL

Informativ - Bürgernah - Beliebt

Ausgabe
65
8. Jahrgang

KOSTENLOS

Das Magazin für Ibbenbüren und Umgebung



- Anzeige -

- Anzeige -


Betten Seifert
... richtig gut schlafen
www.betten-seifert.de

Ihr Ibbenbürener Fachgeschäft im Handwerker-Park

**GOLD-
ANKAUF**
„aller Art“
... ist Vertrauenssache!
LÖCHTE 
Münzenhandlung
Münsterstraße 2 · 48431 Rheine
Tel. 05971/4010900
Montag-Freitag
10-12 / 15-18 Uhr

Foto: ianvintromonkey - Fotolia.com

**Einbrechern einen Riegel verschieben!
Nutzen Sie das staatliche Förderprogramm
für Ihren finanziellen Zuschuss!**

**Wir rüsten Ihre Holz-
und Kunststofffenster nach.**
Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



**NÄHRING
EISMANN**

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI | LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de

Ihr Malermeister!
Glasmeyer

Maik Glasmeyer
Malermeister

St. Martin Str. 30
49509 Recke-Obersteinbeck
Tel. 0 54 53 / 80 70 69
Mobil 01 70 / 8 10 48 81
maik.glasmeyer@osnanet.de
www.maler-glasmeyer.de

Alles für Ihr Haus:

- **Sämtliche Malerarbeiten**
- **Bodenbeläge**
- **Fassadengestaltung**
- **Wärme-Dämm-Verbund-Systeme**
- **Baumwolltechnik**

Zum Titelbild

Urlaubszeit ist Grillzeit.

Wir wünschen allen Lesern/innen einen schönen Sommer

HOLZ
Bringemeier
GmbH & Co. KG

Holzhandlung
Zimmerei • Holzbau
Bau • Innenausbau

Alte Nordstraße 17
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/980260
Fax 05451/980269
www.holz-bringemeier.de



IN DIESER AUSGABE u.a.

AKTUELLES

- 4 **In den Startlöchern für das Chortreffen 2019**
Pink Pop e.V. setzt auch in diesem Jahr auf das altbewährte Kernteam
- 5 **Unser Wandertipp im Juni**
Sanfte Hügel, ein weites Tal und nasse Füße
- 6 **Himmelsvolk unterwegs**
Schwarmzeit: Bienen können gemeldet werden
- 7 **Christiane Fließ als Leiterin der Erziehungsberatung verabschiedet**
Dank für die geleistete Arbeit im Caritasverband Tecklenburger Land
- 8 **Kein Kavaliersdelikt**
Kriminell und pietätlos: Pflanzungen von Kriegsgräberstätte gestohlen
- 9 **60 Jahre Tierschutzverein Ibbenbüren und Umgebung e.V.**
- 10 **„Die Wawuschels mit den grünen Haaren“**
Am 26. Juni 2019 feiert das diesjährige KinderSomerTheater des QUASI SO – Theaters Premiere
- 12 **Mit dem Rollator sicher über Bordsteinkanten**
Senioren trainieren Umgang mit der sinnvollen Gehhilfe



Die nächste Ausgabe des
Stadtyournal Ibbenbüren
erscheint im Juli 2019

Plakette fällig?

GTÜ

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen an unseren
**Kfz-Prüfstellen in Rheine und
Ibbenbüren** täglich Hauptunter-
suchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

48429 Rheine, Siedlerstr. 3
Tel. 05971 - 9616055
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Jeden Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

NEU: 49477 Ibbenbüren
Tecklenburger Damm 67
Tel. 05451 - 59366
Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
1.+ 3. Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



Wessels
Prüfingenieure
www.wessels-rheine.de



Foto: Reinhardt - Fotolia.com

13 Wiedersehen nach 30 Jahren

Er war schon vergessen, ja – abgeschrieben

14 In drei Monaten 500 Kilometer radeln

„Schaff die 500“ – Tacho-Aktion 2019

15 Sozial genial

Offene Ganztagschule: Einsatz für Kinderhospizdienst

16 Für Radel- und Wanderfans

Fahrrad- und Wanderbus F 10 wieder unterwegs

20 Sportabzeichen-Wettbewerb startet

Auf die Plätze, fertig, los!

22 Spendenplattform der Kreissparkasse

175.000 Euro für 130 Projekte aus der Region

BAUEN, WOHNEN, LEBEN

18 Mit heimischer Holzkohle grillen und Regenwald retten

19 Tipps für ein stabiles Heimnetz

SERVICE

23 Praxis Tipps für ein glückliches Leben

23 Notrufnummern

23 Impressum



Hausanschrift Maschinenlager
Buchenweg 34 Am Wall
49509 Recke 49509 Recke
Telefon: 054 53/71 62

- Minibagger/Radlader
 - Rüttelplatten
 - Scherenbühne
 - Anhängerbühne 12 m/18 m/22 m
 - 380 V Kompressor
 - Druckluft-Elektroschrauber
 - Diamantsägen/Kernbohrgeräte
 - Holzhacksel/Holzspalter
 - Gartenfräse/Stromgeneratoren
 - Heizgeräte/Bautrockner
- Weitere Maschinen auf Anfrage



www.reckermaschinenverleih.de • info@reckermaschinenverleih.de

Saison-Ausverkauf in Diesel's-Gartenmöbelhalle

Hochwertige Gartenmöbel und exklusive Boxspringbetten zu knallhart kalkulierten Lagerpreisen!



Angebot der Woche:
10% Extra-Rabatt
auf Strandkörbe!



Räumung unseres Bettenlagers: Noch viele hochwertige Boxspringbetten unglaublich günstig + sofort lieferbar!

Kanalstraße 8 - Rheine-Ost
05971/8074400 - an der A30:
Abfahrt Kanalhafen

Mo.-Fr. 10h - 19h Sa. 10h - 18h
Sonntags Schautag von 11h - 17h*
*Keine Beratung / Kein Verkauf
www.diesels-gartenmoebelhalle.de

Wohnqualität verbessern

- Werte schaffen

Neue Fenster

- sind energiesparend
- sind umweltschonend
- erhöhen die Sicherheit
- sehen besser aus

Rufen Sie uns an.

Ihre Renovierungsspezialisten



Besuchen Sie uns im Internet unter: www.fenster-ungruh.de



Ungruh GmbH
St.-Josef-Straße 119
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51/9 63 90
Fax: 0 54 51/96 39 33
www.fenster-ungruh.de



In den Startlöchern für das Chortreffen 2019

Der Pink Pop e.V. setzt auch in diesem Jahr auf das altbewährte Kernteam

Eine lange To-Do-Liste wartet, wie in jedem Jahr, auf das Kernteam des Chortreffens. Für die erfahrenen Pink Pop- und Chortreffen-Anhänger/-innen ist das aber kein Problem, denn sie alle kennen ihre Aufgaben. Der Pink Pop e.V. setzt nämlich auf eine Mischung aus erfahrenen Helfer/-innen, welche dem Musikfestival schon seit Jahren treu verbunden sind und einer Vielzahl von jungen Ehrenamtlichen aus der Jugendkulturszene, welche am Tag der Tage das Ganze möglich machen. „Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team. Das Team kennt das Festival, den Veranstaltungsort und natürlich die Abläufe“, erklärt Alwina Koop, Leiterin der Jugendkunstschule.

dazu.“ Denn auch Partizipation, also die aktive Teilhabe und Beteiligung von Jugendlichen, gehört zum Konzept des Chortreffens. Denn das klassische Bild des Ibbenbüreners Chortreffens ist von einer Menge Kinder- und Jugendlicher geprägt. Eine gute Mischung der verschiedenen Altersgruppen ergibt sich dann durch die Besucher und die über 40. Chöre, welche auch in diesem Jahr ein breites Spektrum an Musikvielfalt im Gepäck haben.

Die Zuständigkeitsbereiche des ehrenamtlichen Kernteams liegen dabei in erfahrenen Händen und so wird der Bereich Technik von Sören Ruwe, Niklas Bohle und Patrick Lübken, Pressearbeit von Katharina Voßschulte, Fotografie von Laura Strübbe, Helferkoordination von Annahita Askari und Bastian Niemann, Moderationskoordination von Carina Hindersmann, Thekenkoordination von Lukas Eggert und Steffen Ruwe, Designs und Programmheft von Dorothee Chorbach gelegt. Die Gesamtkoordination liegt wie in den vergangenen Jahren bei Alwina Koop und Nicole Gregorczyk. (pd)

Da die Veranstaltung sich aber von Jahr zu Jahr weiterentwickelt, gibt es jedes Mal neue Aufgaben zu bewerkstelligen und das ist auch gut so, findet Alwina Koop: „Kleine und große Herausforderungen lassen uns als Kernteam, aber auch jeden Einzelnen als Verantwortlichen wachsen. Besonders unsere rund 60. Ehrenamtlichen lernen am Tag des Chortreffens Einiges



T-Tankstelle + Autoservice

Die günstige Tankstelle in Ihrer Nähe!

J. Thiel
KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art
Reifendienst - Fahrzeugpflege
Anhängerverleih

Püßelbürener Damm 16 - 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451-590849 Fax 05451-49697

Die Adresse für erstklassiges Hören

Kostenloser Hörtest · Hörgeräte aller Hersteller

Hörzentrum Rheine GmbH & Co. KG
Telefon (05971) 97 34-0

Betriebsstätte Hörstel
Telefon (05459) 80 16 66

Betriebsstätte Riesenbeck
Telefon (05454) 9 33 99 23

www.hoerzentrum-rheine.de



HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Riesenbeck

Der Weg zur Gesundheit in Ibbenbüren...



Marien Apotheke

Apothekerin Elke Wiesch e.K.
Jordanstr. 11 - 49479 Ibbenbüren - Tel.: 05451/78860 - Fax: 05451/45002

Unsere Leistungen für Sie

- Anpassung von Kompressionsstrümpfen / Kompressionsbandagen
- Blutuntersuchungen
- Ernährungsberatung
- Reise- und Impfberatung
- Blutdruckmessungen
- Homöopathie

- Lieferservice
- Belieferung von Pflegehilfsmitteln
- Verleih von Babywagen, Inhalationshilfen
- Pflegende Kosmetik
- Überprüfung von Erste-Hilfe-Ausstattung

Unser Wandertipp im Juni

Sanfte Hügel, ein weites Tal und nasse Füße

Wiesenblick auf den Teutoburger Wald

Eine leichte Bergetappe mit tollem Ausblick, das Aatal mit dem Wechsel zwischen Schatten und Sonne und dazu eine Vielzahl Obstbäume. Das alles gehört zu einer Wanderung auf dem Wanderweg IBB A5 in Laggenbeck. Nicht nur im Frühling verspricht dieser etwa 13 Kilometer lange Rundwanderweg im östlichsten Ortsteil Ibbenbürens einen wahren Wandergenuss.

Der Startpunkt der Wanderung ist die Wandertafel Ecke Mettinger Straße / Velper Straße im Ortskern von Laggenbeck. Zunächst führt der Weg über die Bahnbrücke, biegt dahinter links ab und begleitet dann die Bahnschienen vorbei an den Sportanlagen des SV Cheruskia Laggenbeck. Ein kleiner Schlenker und ein kurzer Anstieg, schon führt die Straße „Wieker Berg“ vorbei an Obstwiesen in die Natur. Gen Norden bietet das Schafberg-Plateau mit Wald und Rapsfeldern einen malerischen Ausblick. Gen Süden verläuft der Weg sanft abfallend in das sich öffnende Aatal. Kopfweiden säumen den Wegesrand bis zur Ledder Dorfstraße. Danach verläuft der Weg durch den schattigen Buchenwald des Aatals. An der nächsten Kreuzung lohnt sich ein Abstecher nach links: Nach etwa 500 Metern verspricht das Naturwassertretbecken Erfrischung für die müden Wanderfüße. Eine Sitzgruppe bietet sich zu Rast und Sonnenbad an. Weitere Abstecher lohnen sich zur Einkehr in das

Bauernhofcafé „Holtkamps Deele“ und den Landgasthof Mühlenkamp, wo man kühle Getränke und Kaffee und Kuchen genießen kann. Bitte Öffnungszeiten der Betriebe beachten! Der Wanderweg A5 überquert die Bocketaler Straße und führt den Wanderer nun durch das lichte Aatal mit grünen Feldern und Blick auf den Teutoburger Wald. Nachdem die Autobahn unterquert wurde, geht es wieder leicht bergan. Bald erblickt der Wanderer die Bahn und dahinter den Rochus mit seinen Buchenwäldern. An der T-Kreuzung rechts abbiegend kommen die ersten Häuser in Sicht. Durch ruhige Wohngebiete gelangt der Wande-

rer zurück zum Ausgangspunkt im Laggenbecker Ortskern. Hier bieten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten den passenden Rahmen für den Abschluss dieser etwa dreizehn Kilometer langen Wanderung.

Die GPX-Datei zu der Wanderung finden Sie auf www.stadtmarketing-ibbenbueren.de im Bereich „ibbService/mediacenter“. Das Kartenmaterial, auch zu weiteren Wander- und Radtouren, erhalten Sie in der Tourist-Information Ibbenbüren im Kulturhaus. Diese hat montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Start/Ziel: Wandertafel an der Bahnbrücke, Mettinger Straße/ Velper Straße, Ibbenbüren-Laggenbeck

Länge: etwa 13 Kilometer

Wegbeschaffenheit: Straßen, Nebenstraßen, Wirtschaftswege. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert! Rastmöglichkeiten: Bauernhofcafé „Holtkamps Deele“, Landgasthof Mühlenkamp sowie im Laggenbecker Ortskern. Bitte auf Öffnungszeiten achten!

GPX-Daten: www.stadtmarketing-ibbenbueren.de/service/mediadaten (pdf)

Günstiger als gedacht



Treppen

Balkone

Geländer

Zäune

Abdächer

u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de

Laumann
Qualität aus Metall



- ◆ Elektro
- ◆ Erneuerbare Energien
- ◆ Sanitär/Heizung/Klima
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Horizontalbohrtechnik
- ◆ Bohrspülungsverwertung
- ◆ Haushaltgeräte
- ◆ Leuchten



Heinrich-Niemeyer-Str. 50 - 48477 Hörstel-Riesenbeck
www.beermann.de



Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Büro und Ausstellung

Grage Türsysteme GmbH
 Gutenbergstraße 15
 49479 Ibbenbüren
 Tel: 05451 5029880
 Fax: 05451 5029882

Mo - Fr 10:00 – 18:00 Uhr
 Sa 10:00 – 14:00 Uhr
 So 11:00 – 17:00 Uhr
 Schautag

www.grage-tuersysteme.de

Himmelsvolk unterwegs

Schwarmzeit: Bienen können gemeldet werden

„Klasse Sache“: Städtische Anerkennung für Unterstützung durch Ibbenbürener Imker

Sie sind emsig, sie liefern dem Menschen Leckeres – und sie sind für die biologische Vielfalt überaus wertvoll und wichtig: Das Frühjahr ist bis etwa Mitte Juli die Schwarmzeit für die Honigbiene (lateinische Fachbezeichnung: *Apis mellifera*). Da kann es dann schon mal vorkommen, dass wahre Trauben von Bienen an Ästen oder Gegenständen hängen – ohne schützenden Bienenstock.

Bienen sind faszinierende Lebewesen. So faszinierend, dass sie mit Waldemars Bonsels' populären Büchern „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“ und „Himmelsvolk“ sogar Eingang in die deutsche Literatur gefunden haben. Manche Menschen allerdings fürchten sich vor den Stichen dieser äußerst mobilen Honigfabrikanten. Die Bienen sind aber eigentlich sehr friedlich und stechen nur dann, wenn sie sich akut bedroht fühlen.

Nichtsdestotrotz: Schwärmende Bienenvölker können – und sollten in manchen Fällen auch – im Kollektiv wieder eingefangen werden. Dies ist Arbeit für echte Pro-

fis. Für Imker eben. Deswegen hat sich der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Ibbenbüren, Hans-Josef Schulte, mit dem Ibbenbürener Imkerverein dahingehend abgesprochen, dass dieser Meldungen über schwärmende Bienenvölker entgegennimmt und gegebenenfalls alles Weitere in die Wege leitet.

Vorteil: Was schwärmende Bienenvölker angeht, verfügen gerade die Ibbenbürener Imker über besonderes Know-how. Zudem sind die hiesigen Bienenexperten über eine eigene WhatsApp-Gruppe bestens untereinander vernetzt. Kommunikation ist hier eine Ruckzuck-Angelegenheit. Die praktischen Schritte danach sind es ebenfalls. Für Schulte ist deshalb die Hilfsbereitschaft der Ibbenbürener Imker im Sinne eines starken Miteinanders beim Naturschutz eine „Klasse Sache“, wie er betont.

Auftretende Bienenschwärme können dem Imkerverein über dessen Internetseite www.imkerverein-ibbenbueren.de gemeldet werden. (pd)

Foto: Stadt Ibbenbüren / Lore Schürmann



Freut sich über die Hilfestellung der Imker: Ibbenbürens Umweltschutzbeauftragter Hans-Josef Schulte



Abteilungsleiter Johannes Rott (li.) und Geschäftsführer Detlev Becker verabschiedeten Christiane Fließ in den Ruhestand.

Christiane Fließ als Leiterin der Erziehungsberatung verabschiedet

Dank für die geleistete Arbeit im Caritasverband Tecklenburger Land

Johannes Rott, Abteilungsleiter Sucht, Kinder, Jugend und Familie im Caritasverband Tecklenburger Land betrachtete es als Ehre, die Laudatio zur Verabschiedung der Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder zu halten. Dennoch mischte sich etwas Wehmut in seine Worte. Hatte er doch mit Christiane Fließ viele Jahre gemeinsam die Arbeit der Beratungsstelle gestaltet. Am 17. Mai trafen sich im Saal der Familienbildungsstätte Vorgesetzte, Kollegen von früher und heute sowie Vertreter von Kooperationspartnern, um der geschätzten Mitarbeiterin und Chefin für den künftigen Ruhestand Glückwünsche zu überbringen.

Geschäftsführer Detlev Becker verwies bei der Begrüßung besonders auf die gute Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten, der Bosco-Schule, Kooperationspartnern oder der Verwaltung. „Gute Jugendarbeit kann nur durch Vernetzung gelingen“, so Becker. Vor 34 Jahren, am 1. Januar 1985, begann die diplomierte Psychologin und Pädagogin ihren Dienst beim Caritasverband Tecklenburger Land. Sie war stets aufgeschlossen für zusätzliche Aufgaben und

setzte Akzente im Bereich der Entwicklung und Durchführung von Projekten, stellte Johannes Rott fest. Mit Erfolg übernahm sie 2012 die Leitung der Erziehungsberatung und schärfte deren Profil. Dabei hatte sie immer ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitarbeiter.

Wie weit das Engagement von Christiane Fließ in Gremien und Arbeitsgemeinschaften ging, wur-

de in einer langen Liste von 19 Positionen klar, die Johannes Rott aufzählte. Er dankte für das Engagement und die geleistete Arbeit und überreichte Blumen sowie ein Geschenk. Das Team hatte für die künftige Ruheständlerin einen „Psychotest“ entwickelt, der ihr ganz neue Perspektiven beim Bergwandern, Ballonfahren oder Segeln auf dem IJsselmeer eröffnen könnte. Ein selbst getextetes Ab-

schiedslied, mit Gitarrenbegleitung vorgetragen, und ein Kalender mit Anregungen zur Freizeitgestaltung fanden großen Anklang. Christiane Fließ bedankte sich für die vielen guten Wünsche und Vorträge. Sie ging zum Schluss noch einmal darauf ein, dass sie bei ihrem Arbeitgeber Spielraum für neue Konzepte und Projekte hatte und an den gestellten Aufgaben wachsen konnte. (pd)



HOTEL HAUS KELLER RESTAURANT

Sommerzeit! Genau richtig, um an freien Tagen oder nach Feierabend die Seele baumen zu lassen. Besonders gut gelingt das bei einem kühlen Getränk und einem leckeren Gericht in unserem Biergarten! Auch für Familienfeiern sind wir für Sie die richtige Adresse!

Hotel-Restaurant Haus Keller
Carl-Keller-Str. 2 · 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Tel. 05451 8051 · Mail info@haus-keller.com
Mo.-Fr. 12-14 Uhr (Mittagstisch) und ab 17 Uhr · Sa.+So. ab 17 Uhr

Kein Kavaliersdelikt

Kriminell und pietätlos: Pflanzungen von Kriegsgräberstätte gestohlen Stadt Ibbenbüren sucht mögliche Zeugen der Grünplünderung

Nein, das Bild ist nicht stimmig. Man merkt sofort, dass vieles optisch nicht passt. Die Lücken in einer Eibenhecke sind hierbei nur das auffälligste Moment. An anderen Stellen stößt man schnell auf Löcher im Boden von Beeten. Da war mal was, das jetzt nur mehr ein augenfälliges, hässliches Fehlen darstellt.

Diebstahl haben sich an der Kriegsgräberstätte im Riesenbeker Berg zu schaffen gemacht. Entwendet haben sie Grünes en gros: 13 Rhododendren, drei Eibenpflanzungen, die zu einem Heckenensemble gehörten – und mindestens 50 Stauden, welche just als Bodendecker eingesetzt worden waren. Alles deutet darauf hin, dass die diebischen Besucher gezielt Neubestückungen haben mitgehen lassen. Das finanzielle Ausmaß der Pflanzenplünderung: über 500 Euro.

Einen Schaden verursacht haben die Grunddiebe allerdings nicht nur an der Kriegsgräberanlage selbst, die für 132 gefallene Soldaten aus den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges zur letzten Ruhestätte geworden ist. Geschädigt haben sie letztlich ebenso die Ibbenbürener Steuerzahler – denn die Mittel

zur würdigen Gestaltung und grünen Unterhaltung der Anlage werden der Stadt Ibbenbüren auf.

Entsprechend sauer ist man bei der Stadtverwaltung über die nicht nachvollziehbare Aktion: „Hierbei handelt es sich keinesfalls um ein Kavaliersdelikt, sondern um Diebstahl ebenso wie um Zerstörung

gelegene Lage im Wald. Man muss schon regelmäßig dorthin gehen oder an dem Gelände zumindest vorbeikommen, um Veränderungen in der Bepflanzung erkennen zu können“, legt sie dar. Dass regelmäßige Passanten angesichts der sichtlichen Neubestückungen eine Möglichkeit auf illegale Bereicherung des eigenen Gartens

dem Stil abgeräumt. Enger fassen können hat Kaß auch den möglichen Zeitpunkt der kriminellen Aktion: Vieles deutet mittlerweile darauf hin, dass der Pflanzendiebstahl zwischen Freitag, 10. Mai, und Sonntag, 12. Mai, stattgefunden hat.

Und genau hierauf setzt die Stadt Ibbenbüren ihre Hoffnung: dass Spaziergänger, Wanderer oder andere mögliche Zeugen in ungefähr diesem Zeitraum Auffälliges bemerkt haben könnten. „Das kann ein Wagen sein, der an der Kriegsgräberstätte geparkt stand und in den etwas eingeladen wurde. Das können offensichtliche Privatpersonen sein, die das Gelände mit Säcken, Beuteln, einer Schubkarre oder ähnlichem verlassen haben“, führt Hagel aus.

Jeder sachdienliche Hinweis, machen Kaß und er klar, ist der Stadt Ibbenbüren willkommen. Denn, so die beiden: „Wir sind nicht geneigt, ein solches kriminelles, zudem pietätloses Handeln einfach so hinzunehmen.“ Mögliche Zeugen können sich bei der Stadt Ibbenbüren, Abteilung Stadtentwicklung, Monika Kaß, Telefon 05451 / 931-7217, E-Mail monika.kass@ibbenbueren.de melden. (pd)



Augenfällige Lücke in der Heckenbepflanzung:
Stadtmitarbeiterin Monika Kaß am Tatort Kriegsgräberstätte

öffentlichen Eigentums. Ganz abgesehen davon, dass die Tat absolut pietätlos ist“, bringen Monika Kaß von der städtischen Abteilung für Stadtentwicklung und Stadt-Pressesprecher André Hagel die Sachlage auf den Punkt. Kaß hat sich daran gemacht, die Umstände der Plünderung näher einzugrenzen. „Die Gräberstätte hat eine ab-

sahen, liegt als Verdacht nahe. Möglich ist auch, dass jemand die Arbeiten des von der Stadt beauftragten Garten- und Landschaftsbauers mitbekam – und hierauf seine Chance witterte. Offen und noch zu klären ist, ob es sich um einen Dieb oder um mehrere Plünderer gehandelt hat. War es nur ein Einzeltäter, hat er jedenfalls in gro-

Seit mehr als 8 Jahren Ihr persönlicher Pflegedienst in Ibbenbüren
Jetzt am neuen Standort in der Münsterstraße 75



Telefon 0 54 51 - 54 35 86 6





60 Jahre Tierschutzverein Ibbenbüren und Umgebung e.V.

Den 30. Juli 2019 sollten sich Tierfreunde frei halten. Dann gibt es ein kleines Fest am Katzenhaus in Ibbenbüren, Osnabrücker Str. 121. (Auf dem Gelände der Freien KFZ-Meisterwerkstatt Radetz & Kenning). Der Tierschutzverein Ibbenbüren und Umgebung e.V., wird 60 Jahre alt.

Der Verein wurde im Juni 1959 in der Aula der Ibbenbürener Berufsschule gegründet. Zu dieser Neugründung fanden sich auch die Spitzen der Behörden und der Industrie ein. Es wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass jedes Mitglied eine moralische Verpflichtung hat, sich um Tiere in Not zu kümmern. Der 1. Vorsitzende war der Fabrikant Heinrich Lücke aus Hörstel, 2. Vorsitzender wurde der Bezirksförster Adolf Kampelmann aus Ibbenbüren. Damals hieß der Verein noch „Tierschutzverein Kreis Tecklenburg-Nord e.V.“ Nach dem Tode von Heinrich Lücke, übernahm Dr. Kolitz aus Ibbenbüren den 1. Vorsitz.

Als die Gebietsreform 1975 kam, änderte der Verein seinen Namen in „Tierschutzverein Ibbenbüren und Umgebung e.V.“, den er auch

heute noch führt. Mehrere Vorstände wechselten im Laufe der Zeit. Edith Eims, Ibbenbüren, Bettina Bamminger, Mettingen, Martina Sareika, Ibbenbüren, Anneliese Jäger, Leeden, Undine Berger, Hörstel, Stefanie Guzberg, Bevergern und seit 2004 führt den Vorstand Brunhild Determann, Hörstel.

Die Arbeit des Tierschutzvereins hat sich im Laufe der 60 Jahre sehr verändert. Waren es früher vorwiegend Tierkontrollen, Aufklärung der Bevölkerung über artgerechte Tierhaltung, sowie Unterstützungen von Tierheimen und überregionale Aktion, liegen die Schwerpunkte heute auf anderen Gebieten, bedingt auch durch die verschärften Tierschutzgesetze und die Aufnahme des Tierschutzes ins Grundgesetz.

Kontrollen werden immer noch gemacht, aber die Hauptarbeit liegt heute in der Versorgung von Fund- und Abgabebietern, hauptsächlich Katzen, die von den Kommunen nicht ins Tierheim eingewiesen werden, (Herrenlos u.a) oder wo andere Gründe gegen einen Verbleib im Tierheim sprechen. Dies

verstärkt, da früher viele ihren Katzenschnaps noch „entsorgt“ haben, (was eigentlich ein Unding war). Heute hat sowas strafrechtliche Konsequenzen. Somit landet der unerwünschte Katzenschnaps oftmals in der Natur (auch das ist verboten und wird wegen Aussetzung bestraft, sollten die Katzenhalter ermittelt werden) und dann beim Verein.

Es gibt und gab Jahre, wo zwischen 300 und 400 Katzen aufgenommen und versorgt wurden. Weitere Schwerpunkte sind der Kampf mit den Behörden wegen der Kastrationspflicht für Katzen und die Versorgung von freilebenden Katzen an Futterstellen, die vorher kastriert wurden. Das führt dazu, dass der Vorstand einen Großteil seiner Arbeit in die Besorgung von Spenden legen muss, denn mittlerweile braucht der Verein große Summen im Jahr. Waren es in den Anfängen noch Summen von 2000 bis 3000 DM pro Jahr, liegen diese jetzt bei knapp 100.000 Euro pro Jahr.

Zweidrittel davon alleine für Tierarztkosten. Auch die Arbeit des Kassierers und Schriftführers hat

sich gewaltig verändert. Reichte früher ein einfaches Kassenbuch sowie einige Briefbögen, ist heute alles digitalisiert mit umfangreichem Kassen- und Schreibprogramm. Früher war Tierschutz zeitlich für die Ehrenamtlichen noch überschaubar, heute leisten die Ehrenamtlichen einen Zweitjob, um die Versorgung der Tiere (auch am Wochenende) und die administrativen Aufgaben zu bewältigen. Die Vereinsarbeit erstreckt sich auf die Orte: Hörstel, Ibbenbüren, Recke, Hopsten und Mettingen.

Am 30.6. 2019 soll jetzt ein bisschen gefeiert werden. Die Besucher können sich ein Bild von der Arbeit machen, die ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen für Fragen zur Verfügung. Es gibt einen Verkaufsstand mit selbstgemachten Artikeln und einige Infostände befreundeter Vereine, u.a. Netzwerk Münsterland, BI gegen Massentierhaltung, Nino e.V., Peta, die Linken Ibbenbüren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und vegane Snacks. Auch für die Kinder gibt es ein kleines Programm. Beginn ist um 11.00 Uhr mit der Begrüßung und einem kleinen Rückblick auf 60 Jahre. (pd)

„Die Wawuschels mit den grünen Haaren“

Am 26. Juni 2019 feiert das diesjährige KinderSommerTheater des QUASI SO – Theaters Premiere



Die Wawuschels, das ist eine Familie von winzig kleinen Leuten, die in einem Berg wohnen. Das Besondere an ihnen sind ihre grünen Haare, die im Dunkeln leuchten - das ist sehr praktisch, wenn man zum Beispiel abends im Bett noch lesen will. Lesen können aber bei den Wawu-

schels nur die Mädchen so richtig - weswegen der Wawuschelvater (Henning Esch) auch mit dem Zauberbuch der Wawuschelgroßmutter (Marion Holtz) nichts Rechtes anfangen kann. So muss die Wawuschelmutter (Kim Berghaus) die geliebte Tannenzapfenmarmelade weiter selbst kochen, denn herbei-

zaubern können sie sie ja nicht. Eines Tages wird das beschauliche Leben der Wawuschels jedoch durch ein heftiges Donnern im Berg erschüttert, sodass sogar der Herd kaputt geht.

Das geht natürlich nicht, denn so können sie schließlich keine Mar-

melade mehr kochen. Also beschließen Wischel (Yara Remle), das Wawuschelmädchen und Wuschel (Marius Kemper), ihr Bruder, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Wischel wagt also einen Blick ins Zauberbuch und findet tatsächlich einen vielversprechenden Zauberspruch - aber das ist erst der Anfang ihres großen Abenteuers...

Die Bühnenfassung von Martin Chlupka erzählt die Geschichte liebevoll und kindgerecht und lädt ihr junges und jung gebliebenes Publikum ein, Wischel und Wuschel auf ihrem abenteuerlichen Ausflug zu begleiten.

Termine im Juni:
27. und 29.6., jeweils um 16 Uhr

Termine im Juli:
2.7. um 16 Uhr, 4.7. um 10 Uhr, 6.7. um 16 Uhr und 7.7. um 15 Uhr

Tickets (Erwachsene 12,-, Kinder 8,-, Gruppenpreise auf Anfrage) gibt es im Q-Punkt Ibbenbüren, Brunnenstr. 6, und an der Tageskasse. Reservierungen unter www.quasiso.de und 05451-543856 (pd)

Gemütliche Gartenterrasse

Café - Restaurant
„Zur Blankenburg“
www.zur-blankenbourg.de

Unser Café-Restaurant mit der gemütlichen Kneipe lädt ein zum Entspannen oder „Klönen“ mit einem guten Essen, ob vegetarisch, typisch westfälisch, mit jahreszeitlichen Spezialitäten oder leckerem, hausgemachtem Kuchen (ganzjährig)

Öffnungszeiten
täglich ab 14.30 Uhr,
Sonn./Feiertage ab 10.00 Uhr durchgehend, Montag Ruhetag

Die Adresse für Ihre Gesellschaft
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

An der Blankenburg 53 • 49479 Ibbenbüren-Dörenthe
Tel. 05455 / 280 • info@zur-blankenbourg.de

UNSERE UNTERSTÜTZUNG BEI:

- Benennung des Datenschutzbeauftragten
- Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der DSGVO
- Datenschutz-Folgenabschätzungen (DSFA)
- Datenschutzerklärung für Ihre Website
- Unterstützung bei der Führung Ihres Verzeichnisses (DSGVO)
- Fortlaufende Datenschutz-Beratung

Heiko Vorreiter
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV®)
gemäß DSGVO und BDSG-neu
Zertifikat: 44-02-DSB-28.09.2018-DE02-1052485

0 54 51 - 74 55 27
Große Straße 54a in Ibbenbüren
info@maxhenri.de • www.maxhenri.de

Von Wanderschäfereien bis zum Vermächtnisnehmer

ImplusPartner bleibt in Bewegung und erweitert Kompetenzfelder

Nach der in jüngster Vergangenheit erfolgten Erweiterung des Gesellschafterkreises, der unter anderem mit dem Ausbau des Bereichs Wirtschaftsprüfung einherging, verfolgt die renommierte Steuerkanzlei ImplusPartner mit Sitz an der Rudolf-Diesel-Straße in Ibbenbüren den Weg der Erneuerung und Kompetenzerweiterung konsequent weiter. Entsprechend fungiert die Kanzlei nun auch als „Landwirtschaftliche Buchstelle“. Darüber hinaus wurde das Beratungsangebot im Bereich Testamentsvollstreckung auf der Basis spezialisierter Fortbildungen umfassend ergänzt.

Weisen Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Rechtsanwälte ihre besondere Sachkunde auf dem Gebiet der Hilfeleistung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Bewertungs-

gesetzes nach, sind sie berechtigt, die Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“ zu führen. Im Rahmen einer Prüfung vor dem Sachkundenausschuss bewies nun Frau Christiane Voß, Diplom-Kauffrau, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin der Kanzlei ImplusPartner, diese besondere Sachkenntnis.

„Wir haben unser Beratungsfeld damit um die Buchführung und Hilfeleistung in Steuersachen speziell für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ergänzt. Wir können nun auch Mandanten mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft sowie üblicherweise bei Landwirten vorkommenden Einkünften aus selbstständiger Arbeit oder aus Gewerbebetrieb, sofern es sich um Nebeneinkünfte handelt, betreuen“, so Christiane Voß, die augenzwinkernd hinzufügt: „Somit sind wir nun auch bestens mit den

einkommensteuerlichen Begriffen ‚Vieheinheiten‘ und ‚Wanderschäfereien‘ vertraut.“ Nicht zuletzt mit dem neu hinzugewonnenen Beratungsfeld stellt ImplusPartner seine dynamische und betont mandantenorientierte Unternehmensentwicklung unter Beweis.

Dabei zeigt sich die Kanzlei unter anderem in ihrer Funktion als zertifizierter Testamentsvollstrecker zunehmend spezialisiert. „Als rechte Hand des Erblassers kann der Testamentsvollstrecker ein weites Feld an Aufgaben erfüllen. Insbesondere die Versorgung von Abkömmlingen mit Behinderungen, von minderjährigen Erben oder auch Fälle von Verbraucherinsolvenzen der potenziellen Erben sowie daneben komplexe Vermögensstrukturen oder auch Patchwork-Familienstrukturen stellen klassische Anwendungsfelder der

Testamentsvollstreckung dar und erfordern ein umfassendes Wissen in Bezug auf einschlägige Regelungen, die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. Wir sehen uns gut und breit für eine durchdachte Nachfolgeberatung aufgestellt, was nur im Rahmen einer beständigen Fort- und Weiterbildung möglich ist“, so Florian Kieslich, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge und nun auch zertifizierter Testamentsvollstrecker bei ImplusPartner.

Stillstand? – Ein Fremdwort, wie Christiane Voß abschließend nochmals betont: „Unsere kontinuierliche Weiterentwicklung ist die Basis unseres Erfolges. Wir werden auch in Zukunft mit Blick auf die sich wandelnden Anforderungen und einem maximalen Aktualitätsanspruch in Bewegung bleiben.“



Die ImplusPartner für Existenzgründer, Unternehmer und Privatpersonen.

Steuerberatung. Aus bester Hand. Für jedermann.



ImplusPartner
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

ImplusPartner Wirtschaftsprüfer &
Steuerberater PartG mbB

Rudolf-Diesel-Straße 10/12
49479 Ibbenbüren
Telefon: (05451) 9440-0

www.impluspartner.de

Mit dem Rollator sicher über Bordsteinkanten

Senioren trainieren Umgang mit der sinnvollen Gehhilfe



Inge Schargott (li.) und Erich Winter (4.v.l.) nutzen die Gelegenheit, um das Gehen mit dem Rollator zu üben. Birgit Ludwig, Simon Zimmer (2. und 3. v.l.) sowie Stina Knue (re.) unterstützten und berieten die Trainingsteilnehmer.

Wenn die Gelenke schwächer werden und das Gehen schwerfällt, ist der Rollator oft eine sinnvolle Unterstützung für Senioren. Doch auch jüngere Menschen profitieren davon, beispielsweise nach Sportverletzungen oder Operationen. Am 10. Mai konnten Bewohner und Besucher im Altenwohnhaus des Caritasverbandes Tecklenburger Land an der Synagogenstraße herausfinden, welche Art von Rollator am besten zu ihnen passt. Simon Zimmer, Hilfsmittelkoordinator im Rheiner Sanitätshaus „Multifit“ und Stina Knue, Mitarbeiterin der Reha-Abteilung, hatten verschiedene Modelle zum Ausprobieren mitgebracht. Sie überprüften zudem, ob bei vorhandenen Rollatoren Griffhöhen oder andere Einstellungen stimmten und nahmen gegebenenfalls Korrekturen vor. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses informierten zudem über Zubehör und verschiedene Gesundheitsprodukte, die das Leben leichter machen.

Auf einer Rampe im Foyer des Hauses konnten die Teilnehmer das sichere Fahren über Bordsteinkanten, Gullydeckel oder Kopfsteinpflaster üben. Ein kleiner Slalom lud zum Herumkurven ein. „Unsere Ziele sind Sturzprophylaxe und die Erhöhung der Selbstständigkeit, betonte Ergotherapeutin Birgit Ludwig. Sie beriet gemeinsam mit Haus- und Pflegedienstleiter Maik Feldmann über den Alltag und die vielfältigen Angebote des Altenwohnhauses im Herzen der Stadt Ibbenbüren. Der Hausleiter freute sich, dass das Rollatorentraining sowie die individuellen Anpassungen gut angenommen wurden. Die Bewohner fieberten bereits seit längerem darauf hin, erzählte er. Erich Winter hat schon einige Erfahrungen mit seinem rollenden Begleiter gesammelt. „Das ist eine gute Idee, ich komme damit gut klar“, stellte er nach einigen Runden über die Übungsrampe fest. (pd)



**Wir werden
unserem Zuhause
ein Zuhause geben.**

In der Gothaer Gemeinschaft
schützen Sie Ihr Heim rundum
mit **Gothaer Heim&Haus**.

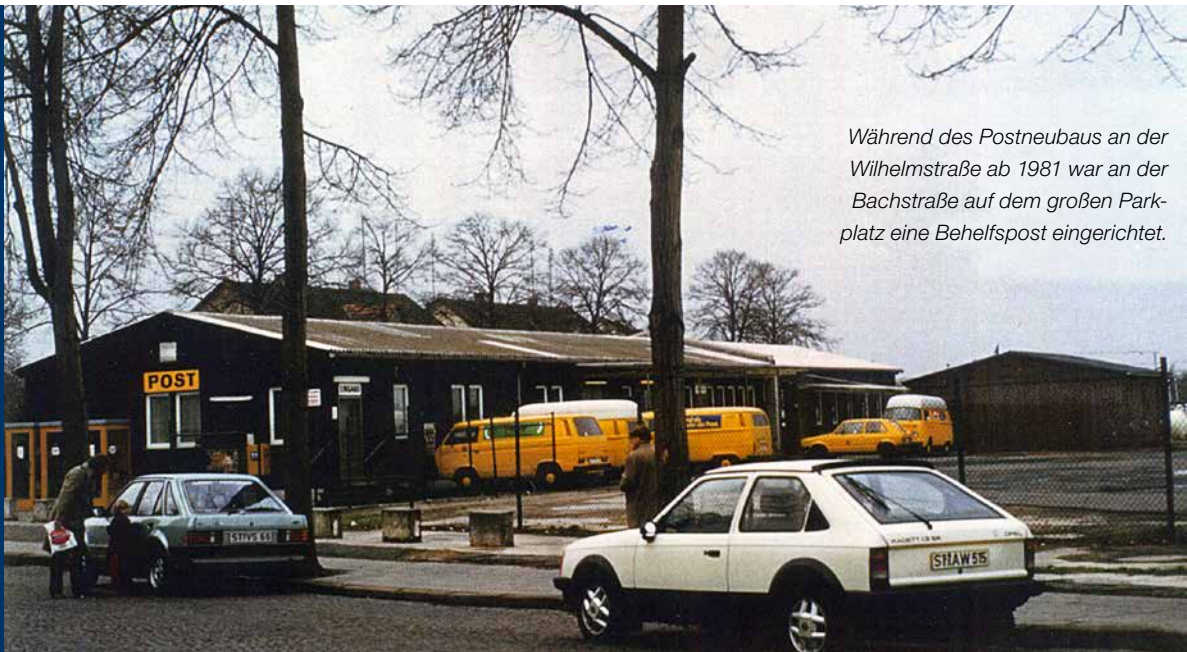


Walterskötter

Bezirksdirektion Thomas Walterskötter
Laggenbecker Str. 97 • 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 - 94900 • info.walterskoetter@gothaer.de

Wir sind persönlich für Sie da:
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
und immer dann, wenn Sie uns brauchen

www.walterskoetter.gothaer.de



Während des Postneubaus an der Wilhelmstraße ab 1981 war an der Bachstraße auf dem großen Parkplatz eine Behelfspost eingerichtet.

Wiedersehen nach 30 Jahren

Er war schon vergessen, ja – abgeschrieben

In jungen Jahren legt man sich ein Auto zu, wie fast jeder. Zuerst bekommt man eine bessere Schrottbeule vom Opa, dann kriegt man die nächste Möhre, auch ungefähr 10 Jahre alt. Dann nach drei Jahren Lehrzeit und angemessenem Verdienst leistet man sich 'was Gutes. Höchstens drei oder vier Jahre alt sollte er sein und ein paar PS mehr wären auch nicht schlecht.

Es ist ein Opel Kadett D geworden, in Sportausführung, mit Alufelgen und einem Kassettenabspielgerät, vier mal 20 Watt, das war Power pur!

Mit der Zeit wechselten die Automarken, der Anspruch stieg mit dem Verdienst, wie das so ist.

30 Jahre später

Im Stadtmuseum Ibbenbüren

wurde Material gesichtet. Alte Fotos, Dias, Zeitungsausschnitte, Fotokopien verschiedener Urkunden und viele andere Texte lagen auf dem Tisch. Im Fotostapel fanden sich Bilder aus dem Jahr 1981 mit der Abbildung der Behelfspost gegenüber dem Apollo-Kino. Während der digitalen Erfassung fiel ein Bild ganz besonders auf.

Im Vordergrund war ein weißer

Wagen, der am Bachstraßenrand geparkt war, zu sehen. „So ein Auto hatte ich auch einmal“, dachte sich einer der Archiv-Mitarbeiter im Stadtmuseum, „das Bild könnte man doch noch etwas vergrößern“...

Das kann ja wohl nicht wahr sein! Anhand des Nummernschildes erkannte er seinen alten Kadett wieder. „Da war ich wohl in der Post“.

(pd)

Eine unverzichtbare Planungshilfe:

Der „ibbTIPP“

Zahlreiche Veranstaltungen finden sich im aktuellen „ibbTIPP“ wieder. Ob Kultur, Wandern, Flohmarkt oder Sport – der „ibbTIPP“ ist eine unverzichtbare Freizeit-Planungshilfe für alle Ibbenbürener.

Zu Beginn eines jeden Quartals liegt der druckfrische Veranstaltungskalender in zahlreichen Geschäften und Arztpraxen in der Ibbenbürener Innenstadt sowie im

Umland zur kostenlosen Mitnahme aus.

Über die Homepage der Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH kann man sich den „ibbTIPP“ ebenso anzeigen lassen.

Dort finden sich auch Termine weit über den Zeitraum des aktuellen „ibbTIPPS“ hinaus. Je nach Vorlieben, wie z. B. Wandern, Radfahren, Musik oder Kultur, kann der Nutzer die Ansicht filtern.

(pd)

Neu: O₂ TV

powered by **walpu**.tv

schon ab 4,99 €* mtl. zusätzlich

Jetzt bis zu **4 TV-Programme** gleichzeitig sehen

Für mehr O in deinem Leben.

Partnershop Ibbenbüren
Unterer Markt 4



(v. l.) Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, Sabine Simikin-Escher, Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH, Martin Kitten ADFC, Ortsverein Ibbenbüren, Manfred Dorn, Stadt Ibbenbüren, und Martin Theißing, Stadtsportverband, stellen die Tacho-Aktion „Schaff die 500“ vor.

In drei Monaten 500 Kilometer radeln „Schaff die 500“ – Tacho-Aktion 2019

Der Startschuss für STADTRADELN in Ibbenbüren fällt in diesem Jahr am 30. Mai. Als zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs haben sich die Stadt

Ibbenbüren und die Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH ergänzend zum STADTRADELN eine besondere Aktion ausgedacht. Unter dem Motto „Schaffst Du die 500 oder schaffen sie Dich?“ werden in

der Tourist-Information Ibbenbüren kostenlos Fahrrad-Tachometer herausgegeben.

Wer innerhalb von drei Monaten 500 geradelte Kilometer auf dem

Tacho nachweisen kann, darf diesen als Belohnung für die sportliche Leistung behalten. Wenn die Kilometer nicht erreicht werden, muss der Tacho in der Tourist-Information wieder abgegeben werden.

Die Tachometer können in der Tourist-Information in der Oststraße 28 abgeholt werden.

Teilnahmebedingungen

An der Tacho-Aktion können alle Personen ab 18 Jahren teilnehmen, die in Ibbenbüren wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen. Es ist eine begrenzte Anzahl Tachos vorhanden. Die Herausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Damit nach drei Monaten der Kilometerstand kontrolliert werden kann, ist der Empfang der Tachos mit Angabe der persönlichen Daten zu bestätigen. (pd)

Weitere Infos: Tourist-Information Ibbenbüren, Tel. 05451/54 54 540.

RISTORANTE • PIZZERIA

Bella Italia

Inh. H. Roggio-Demir

Oststraße 8
49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 - 99 81 34 0

info@bellaitalia-ibbenbueren.de

www.bellaitalia-ibbenbueren.de



Ehemals Eiscafé Cristallo (Beppi)

NEUERÖFFNUNG



nach umfangreichem Umbau

modernes Ambiente

Wintergarten & Terrasse

Der neue Eisgenuss für Sie!

Di. - So. 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
17.30 Uhr - 22.00 Uhr

Täglich von 10.00 - 22.00 Uhr geöffnet.
Oststraße 8 | 49477 Ibbenbüren

Sozial genial

Offene Ganztagsschule: Einsatz für Kinderhospizdienst

Das ist ein klasse Einsatz: Danissa Hoffmann aus Ibbenbüren-Laggenbeck, Schülerin des Mettinger Kardinal-von-Galen-Gymnasiums, hat von Januar bis April dieses Jahres in der Offenen Ganztagsschule (OGS) der Kardinal-von-Galen-Schule in Laggenbeck ein Sozialprojekt absolviert. Dieses lief im Rahmen ihres Religionsunterrichtes.

Mit OGS-Kindern des dritten und vierten Schuljahres gestaltete Danissa Hoffman Koch- und Backbücher. Alle Rezepte wurden selbstverständlich ausprobiert. Zum

Abschluss wurden den Eltern Kostproben sowie die Bücher gegen eine Spende für den ambulanten Kinderhospizdienst Osnabrück angeboten.

Dabei kam die Summe von 84,22 Euro zusammen, welche jetzt von Danissa Hoffmann an den Kinderhospizdienst überreicht wurde.

(pd)

Scheine und Hartes: Danissa Hoffmann (li.) bei der Übergabe der Spende an den Kinderhospizdienst in Osnabrück



Foto: privat



Beste Küchen!
Zu besten Preisen!

Küchen Kümpfer

**Bauherren
aufgepasst:**

Jetzt schon bei uns nach
Musterküchen Ausschau
halten oder Ihre ganz
persönliche Küche
bei uns planen
lassen!

20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung



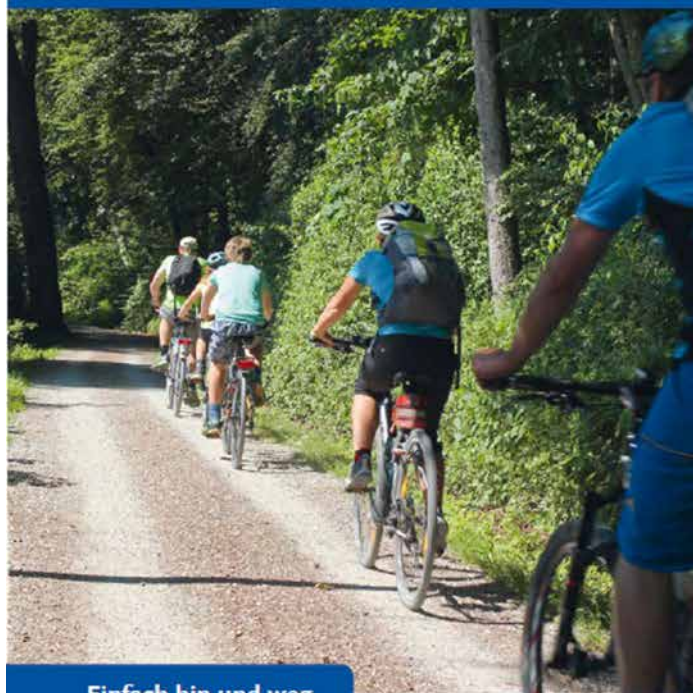
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Fuggerstraße 7
Telefon 05451 9914-0

im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
info@kuempfer.de
www.kuempfer.de



Mit dem Fahrrad- und WanderBus F10 das Tecklenburger Land entdecken

Osnabrück – Wersen – Westerkappeln – Mettingen – Ibbenbüren – Bevergern – Hörstel



Einfach hin und weg.

Münsterland

Jeden Sonn- und Feiertag vom 1. Mai bis 3. Oktober

Für Radel- und Wanderfans

Fahrrad- und Wanderbus F 10 wieder unterwegs

Radel- und Wanderfreunde, die auch einmal längere Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen möchten, können sich auf den Saisonstart für den Fahrrad- und Wanderbus F 10 der Regionalverkehrs Münsterland GmbH freuen. Dieser ist vom 1. Mai bis zum 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen wieder von Osnabrück bis Hörstel unterwegs und erleichtert die Tourenplanung für Outdoorfans ganz erheblich.

Sonn- und feiertags vom Torfmoorsee über Ibbenbüren nach Osnabrück

Die Buslinie führt ab Osnabrück über Westerkappeln, Mettingen,

Ibbenbüren, Riesenbeck und Bevergern bis zum Torfmoorsee in Hörstel. Ibbenbüren ist mit zehn Haltestellen an die Strecke angebunden, darunter die Haltestellen „Busbahnhof“, „Werthmühle“, „Sommerrodelbahn“ und „Naturgart“ – beliebte Ausgangspunkte für Radfahrer, die eine Etappe auf der 100-Schlösser-Route, auf der Dortmund-Ems-Kanal-Route, der Hase-Ems-Tour oder auf dem Töddenland-Radweg fahren möchten.

Die Haltestelle „Dörenther Berg“ sowie die Haltestelle „Altes Amtshaus“ in Bevergern empfehlen sich besonders für Wanderer, die eine der Teutoschleifen oder den Hermannsweg erkunden möchten.

Tourenvorschlag für Radler

Schon früh morgens können Radler ab dem Busbahnhof Ibbenbüren mit dem Wander- und Fahrradbus F10 nach Osnabrück fahren. Ab dem Hauptbahnhof startet dann die individuelle Radtour auf der Hase-Ems-Tour Richtung Norden. Bis Halen begleitet der Radweg den Zweigkanal Osnabrück, links abbiegend geht es dann auf der Kiebitz- und Moorroute durch die Düsterdiecker Niederung nach Recke. Der Töddenland-Radweg führt den Radler bis nach Steinbeck, die Rundroute Nr. 7 schließlich durch den Buchholz bis nach Ibbenbüren zurück. Die Radtour hat eine Länge von etwa 50 Kilometern.

Etappenwanderung ganz einfach

Wanderer können mit dem Wander- und Fahrradbus F10 z. B. am späten Vormittag ab Ibbenbüren Busbahnhof starten und in Bevergern an der Haltestelle „Altes Amtshaus“ aussteigen. Ein Zuweg führt die Wanderer zunächst zur Schleuse Bevergern, dann auf der Teutoschleife „Bevergerner Pättchen“ zur Millionenbrücke. Mit dem Hermannsweg überquert man den Mittellandkanal und gelangt auf ruhigen Waldwegen vorbei an der „Schönen Aussicht“ und der Schinkensteinhütte nach Ibbenbüren.

Wer mag und noch etwas Zeit hat bis der Bus kommt, wandert noch ein Stückchen weiter und legt eine Rast an der „Almhütte“ ein. Dann geht es zur Haltestelle „Dörenther Berg“ an der Münsterstraße und der Bus bringt die Wanderer zum Ausgangspunkt zurück. Diese Etappenwanderung hat eine Länge von etwa elf Kilometern. Der Abstecher zur Almhütte verlängert die Tour um etwa zwei Kilometer.

Ibbenbürener Radelsonntag mit dem F10

Am 16. Juni findet in Ibbenbüren wieder der beliebte Radelsonntag statt. Drei speziell ausgeschilderten

Radturen unterschiedlicher Länge führen auf kurz oder lang nach Ibbenbüren-Dörenthe. Dort findet an den Sonntag „Kunst & Garten“ statt. Bei dieser Aktion öffnen private Gärten ihre Tore und erlauben Einblicke in unterschiedliche Kleingärten. Alle Gärten sind, zusätzlich zu den Radelsonntags-Touren, über eine ausgeschilderte Radtour miteinander verbunden. Mittags und am späten Nachmittag hält der Wander- und Fahrradbus F10 an der Haltestelle „NaturaGart“ und bringt müde Radler samt Rad über den

Berg nach Ibbenbüren zum Busbahnhof.

Fahrradmitnahme ist kostenlos

Der Ein- und Ausstieg ist an jeder in dem Fahrplan abgebildeten Haltestellen möglich. Die geplante Tour kann mit dem Bus gestartet und zu Fuß oder mit dem Rad fortgesetzt werden. Oder man fährt eine komplette Strecke mit dem Fahrrad und mit dem Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Fahrradanhänger hat Platz für bis zu 16

Fahrräder. Die Fahrradmitnahmen ist kostenlos. Gruppen von mehr als fünf Personen sollten ihre Fahrt spätestens am Vortag bis 12.00 Uhr bei der RVM in Ibbenbüren unter 05451/94 28 46 anmelden.

Ein kostenloser Flyer für den Wander- und Fahrradbus F10 sowie weitere Rad- und Wanderkarten sind Tourist-Information Ibbenbüren in der Oststraße 28 erhältlich. Diese hat von montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. (pd)



NICHTS FÜR ANGEBOTSVERPASSER.





JETZT BIS ZU **3.500 EUR¹** BONUS
BEIM KAUF EINES NEUEN SUBARU MITNEHMEN!

EYESIGHT bereits in den Einstiegsmodellen serienmäßig²

Sichern Sie sich unsere Aktions-Angebote und sparen Sie bis zu 3.500 EUR¹ beim Kauf eines neuen Subaru.

Und das Fahrerassistenzsystem EyeSight² ist in vielen Modellen bereits serienmäßig!

Franz-Josef Helmig und Michael Hallmeier
GbR
Riesenbecker Straße 27
48477 Hörstel-Bevergern
Tel.: 05459/1850



SUBARU
Confidence in Motion

Subaru XV Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7-8,5; außerorts: 6,0-5,8; kombiniert: 6,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 157-155. Impreza Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,9-8,1; außerorts: 6,0-5,6; kombiniert: 7,0-6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 159-148. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Aktion gilt vom 01.04.2019 bis 30.09.2019 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 30.11.2019 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Outback oder Forester: 3.500,- €; eines Subaru XV 1.6i oder Impreza 1.6i: 3.000,- €; eines Subaru XV 2.0i oder Impreza 2.0i: 1.500,- €; eines Subaru BRZ oder Levorg: 2.500,- €; eines WRX STI: 1.000,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. ²Je nach Modellreihe. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte aus unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Umweltfreundlich grillen – das wollen wohl die meisten deutschen Grillfans. Doch in der Praxis ist das gar nicht so einfach, denn in

Deutschland gibt es mit proFagus nur einen einzigen Hersteller, der Holzkohle ökologisch im Retortenverfahren herstellt. Dabei wird sortenreines und gut getrocknetes Buchenholz in einer Hitzekammer bei etwa 500 Grad Celsius in Holzkohle umgewandelt – die hohen

hohem Maße aus dem Holz herausgelöst werden. Dieses Endprodukt ist nicht nur besonders umweltfreundlich und emissionsarm hergestellt, es bietet noch einen weiteren Vorteil: Holzkohle „made in Germany“ enthält kein Tropenholz. Darauf legen viele Grillfreunde wert,

Die Alternative: Grillkohle aus Buchenholz

Für deutsche Industrie-Grillkohle, wie sie proFagus (www.proFagus.de) in Niedersachsen herstellt, kommt als Rohstoff ausschließlich naturbelassene Buche aus



Foto: proFagus GmbH/spd-d

Temperaturen sind wichtig, weil nur dann die schädlichen Stoffe in

denn Tropenholz kann zwar grundsätzlich nachhaltig und ökologisch gewonnen werden, aber leider ist das in den Tropen eher die Ausnahme als die Regel: Illegaler Holzeinschlag und Raubbau, um etwa Sojaplantagen anzulegen, gefährden den subtropischen Regenwald, seine Ureinwohner, seine Tier- und Pflanzenwelt.

heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft zum Einsatz. Wer damit grillt, kann daher sicher sein, den Tropenwald nicht unter dem Rost zu verheizen. Daher besitzt diese umweltschonende Grillkohle auch das PEFC-Siegel für ressourcenschonenden, verantwortungsbewussten Umgang mit Holz.

Die Herstellung ist zudem besonders energiesparend. Rund 90 Prozent der für die Verkohlungs erforderlichen Energie kommen direkt aus dem Produktionsprozess selbst: Nebenprodukte wie Holzteer und Holzgas werden nicht durch den Schornstein geblasen, sondern verheizt und liefern so die für die Grillkohle-Erzeugung nötige Heizenergie. Auch die bei der Produktion anfallenden Säuren und Teerprodukte werden zu nützlichen Produkten weiterverarbeitet. So lässt sich das heimische Buchenholz wirklich effektiv zu über 99 Prozent nutzen.

(akz-d)

Das auf diese Weise gewonnene Holz geht nach den Berichten von Umweltschutzorganisationen unter anderem in die Produktion von Holzkohle. So gelangt viel Kohle aus Raubbau vor allem aus Paraguay und Argentinien nach Deutschland, die zudem oft in alten und primitiven Anlagen hergestellt wurde.

Das geht nicht nur ein weiteres Mal zu Lasten der Umwelt in Schwellen- und Entwicklungsländern; die dort hergestellte Kohle ist zudem von geringerer Qualität und hat einen geringeren Brennwert.

IMMOBILIEN-FINANZIERUNG

Wir bieten Ihnen:

- Tagesaktuelle Top-Konditionen durch die Zusammenarbeit mit über 300 Banken
- Entwicklung individueller Finanzierungskonzepte

Tel.: 05451 5478-0
www.Herbring.de



Maybachstraße 25 · 49479 Ibbenbüren
Herbring@Herbring.de

Partner im vfm-Verbund



Erfüllt jetzt Eure Wohnträume!

Lebensräume mit Fliesen!

FLIESENHAUS WESTERMANN

Inh. Frank Ostholtthoff · Laggenbecker Straße 4 · Ibbenbüren · 05451 13450

www.fliesen-westermann.de

Tipps für ein stabiles Heimnetz

Foto: devolo AG/akz-o



Gemütlich auf dem Sofa liegen und einen Film streamen, das neueste Handy-Game herunterladen, per Sprachbefehl das Licht einschalten oder im Home-Office arbeiten – schnelles und stabiles WLAN ist dafür die Voraussetzung. Doch statt schnell und unterbrechungsfrei surfen viele im Schneckentempo. Mit diesen drei Tipps wird das WLAN wieder flott!

WLAN-Reichweite überprüfen:

Ob die WLAN-Abdeckung gut oder schlecht ist, merken Internetnutzer recht schnell. Praktische Analysetools unterstützen dabei. Nach dem WLAN-Test mit der App weiß man ganz genau, in welchem Zimmer oder auf welcher Etage die WLAN-Schwäche am größten ist.

Router optimal positionieren:

Steht der Router irgendwo abseits in der Ecke, hinter einem Blumentopf oder sogar im Keller? Dann hat das WLAN sicherlich ein

Reichweitenproblem. Ideal ist eine zentrale und leicht erhöhte Position, zum Beispiel auf einem Sideboard oder auf einem Schrank in der Mitte der Wohnung.

Starke WLAN-Helfer:

In einer großen Wohnung bremsen Decken und Wände WLAN stark aus. Hier kommen Powerline-Adapter ins Spiel – beispielsweise von devolo (www.devolo.de).

Der Trick:

Powerline-Adapter nutzen den hauseigenen Stromkreislauf wie ein langes Datenkabel. Das hat einen großen Vorteil: Wände und Stahlbetondecken stellen kein Hindernis mehr dar. Die Installation ist ganz einfach und im Handumdrehen erledigt: Einfach einstecken, kurz warten und loslegen. Mit Powerline-Adaptern kann so an jeder Wandsteckdose ein neuer Internethotspot installiert werden. (spp-o)



Wir stellen ein...

- **4 Elektroniker - Betriebstechnik (m/w/d)**
im Schicht-System
- **3 Maler und Lackierer (m/w/d)**
für die Privatkundschaft
- **6 Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
im Schicht-System
- **5 Lagerfachkräfte (m/w/d)**
mit und ohne Ausbildung

Gerne mit Erfahrung in der Zeitarbeit!

pd Personaldienst GmbH & Co. KG

Zweigstelle Ibbenbüren
Neumarkt 34, 49477 Ibbenbüren

T (054 51) 99 88 20

E bewerbung-ib@personaldienst.de

www.personaldienst.de

Wir sind DER Partner für das Handwerk!



Als leistungsstarker Lieferant des regionalen Handwerks und zahlreicher Endverbraucher sind wir für Sie DER kompetente Partner.

Bei uns können Sie sicher sein immer das optimale Angebot zu erhalten und von geschulten Fachverkäufern beraten zu werden, die sich in der Praxis auskennen.

- ✓ TOP-Service
- ✓ TOP-Beratung
- ✓ TOP-Preise
- ✓ TOP-Leistungen

WIR RÄUMEN AUF!

GROßER SONDERVERKAUF*

wegen Sortimentswechsel mit vielen tollen Angeboten
Mehr sparen geht nicht!

*(Nur solange der Vorrat reicht)

KRAUSE BAUSTOFF-HANDEL

FACHMARKT | BAUELEMENTE | BAUSTOFFE | HOLZ



Krause Baustoff-Handel GmbH & Co. KG · Wilhelmstraße 75 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 50446-0 · Fax 50446-10 · www.baustoff-krause.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr · Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Klares Bekenntnis zum Sport

Kunstrasenplatz: Bürgermeister Dr. Schrameyer übergibt Zuschussbescheid an DJK Arminia. Anteil der Stadt liegt bei maximal 490000 Euro



Dieses Papier ist eine Menge Geld wert. In Summe sogar nicht weniger als maximal 490.000 Euro...: Den Zuschussbescheid der Stadt Ibbenbüren für den Bau eines Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage nebst Wallanlage hat jetzt die DJK Arminia empfangen. Franz-Josef Bronswick, Vorsitzender des Sportvereins, nahm den städtischen Bescheid aus den Händen Bürgermeister Dr. Marc Schrameyers entgegen.

Der Rat der Stadt Ibbenbüren hatte am 22. Mai grünes Licht gegeben, der DJK Arminia für die geplante Baumaßnahme am Standort Schierloh einen Zuschuss in Höhe von

zwei Dritteln der Kosten zukommen zu lassen. Die Gesamtkosten sind mit rund 735.000 Euro veranschlagt. Der Zuschuss der Stadt ist somit auf höchstens 490.000 Euro festgesetzt. Der Verein trägt seinerseits das verbleibende Drittel der Gesamtkosten in Höhe von rund 245.000 Euro, und zwar in Form eines Eigenanteils oder von Eigenleistungen.

Die Stadt Ibbenbüren hat mit ihrem Zuschuss für einen Kunstrasenplatz an der Gravenhorster Straße, eine Flutlichtanlage sowie einen Wall ein so deutliches wie kräftiges Bekenntnis zum Sport und zur Sportstadt Ibbenbüren formuliert. (pd)

Sportabzeichen-Wettbewerb startet Auf die Plätze, fertig, los!

Manchmal muss auch Bewegung angeschoben werden. Aus diesem Grund hat die Sparkassen-Finanzgruppe den Sportabzeichen-Wettbewerb ins Leben gerufen. Ab sofort läuft die elfte Auflage, zu der sich Schulen, Sportvereine, Einzelpersonen oder Institutionen anmelden können.

Die Schulen und Vereine, die relativ zur Anzahl ihrer Mitglieder die meisten Sportabzeichen ablegen, landen ganz vorn. Für Foto- oder

Videobeiträge, die besondere Engagements dokumentieren, werden zudem Sonderpreise vergeben.

Dass das funktioniert, wissen auch einige Sportler aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Steinfurt. Denn die Sportabzeichen-Teams vom FC Vorwärts Wettringen, der BSG Nordwalde, vom TV Kattenvenne und vom SC Falke Saerbeck haben bereits gewonnen und die

Ehrenurkunden in ihren Vereinshäusern hängen.

Von den Preisgeldern haben die Gewinner Sportgeräte angeschafft. Das Ziel der Sparkassen-Finanzgruppe und des Deutschen Olympischen Sportbundes ist eindeutig:

„Wir möchten noch mehr Menschen für das Sportabzeichen begeistern, um Bewegung zu einem natürlichen Bestandteil ihres

Lebens zu machen“, sagt Rainer Langkamp, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt.

„Dafür bietet das Sportabzeichen beste Voraussetzungen, indem es eine Brücke schlägt zwischen dem gemeinschaftlichen Erlebnis, dem Training und dem individuellen Leistungsnachweis als sportliche Anerkennung. Und zwar für Menschen mit und ohne Behinderung.“

Anmeldungen können online über www.sportabzeichen-wettbewerb.de abgegeben werden. Über die besten Beiträge beim Sonderpreis, an dem Einzelpersonen wie Unternehmen, Vereine, Sportabzeichen-Treffs, Behörden oder andere Institutionen teilnehmen können, entscheidet das Publikum in einem Online-Voting.

Weitere Gewinner ermittelt eine Jury. Es gibt Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro zu gewinnen. (pd)

KIEFERORTHOPÄDIE + IMPLANTOLOGIE + ÄSTHETIK + CHIRURGIE + PROPHYLAXE + ZAHNTECHNIK

 **zmk+recke**
ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM RECKE

POTTkamp 3 · 49509 RECKE
TEL 0 54 53 · 93 38-0
FAX 0 54 53 · 93 38-28
INFO@ZMZ-RECKE.DE
WWW.ZMZ-RECKE.DE



PRAXISTIPPS FÜR EIN GLÜCKLICHES LEBEN

Von Maria Mengwasser

Stop Mobbing!

Hallo meine Lieben. Heute möchte ich ein ganz aktuelles Thema ansprechen, das mir sehr am Herzen liegt. Mobbing! Die Definition von Mobbing beschreibt wiederholtes seelisches Schikanieren, Quälen und Verletzen einer Person in einem sozialen Umfeld wie Schule, Arbeitsplatz oder im Freundeskreis oder sogar in der Familie. Es kommt so oft vor, dass fast jeder von euch Lesern mit diesem Thema in der ein oder anderen Form in Berührung gekommen ist. Als Opfer, Täter oder als Beobachter. In welcher Position ihr euch auch befindet, es ist ein unangenehmes Thema. Und es ist absolut notwendig darüber offen zu sprechen! In meiner Praxis begegnet mir das Thema immer wieder auf ganz unterschiedlicher Weise. Täter wie Opfer stehen unter immensem Druck und suchen oft verzweifelt nach einer Lösung. Scham und Angst, sich zu offenbaren ist auf beiden Seiten oft der Grund, warum sich die Beteiligten keine Hilfe suchen. Die Opfer leiden Höllenqualen! Egal, ob es sich um Kinder, Heranwachsende oder Erwachsene handelt. In Schule, Job oder auch im familiären Bereich können Menschen unglaublich grausamen seelischen Schikanierungen ausgesetzt sein. Sie befinden sich in einer Situation, die kaum auszuhalten ist. Immer in dem Wissen, dass sie sich jeden neuen Tag damit auseinandersetzen müssen, ohne etwas ändern zu können, versuchen sie Tag für Tag zu überstehen.

Schulkinder klagen z.B. unter Bauch- und Kopfschmerzen. Alles in ihnen stellt sich gegen den Weg zur Schule zu gehen. Erwachsene kennen diese Symptome ebenfalls. Schließlich kann es, falls die Mobbingssituation länger andauert, und bis hin zu Depressionen führen. Mittlerweile sind auch Kinder und Jugendliche mit depressiven Symptomen keine Seltenheit mehr in meiner Sprechstunde.



Ich habe hier nur begrenzten Platz, deshalb möchte ich in Kürze einige Tipps geben.

a) Tipps wenn du dich als Opfer fühlst:

Setze Grenzen! Dein Selbstwertgefühl hat in der letzten Zeit sehr gelitten und das spüren auch die Täter. Je schwächer du erscheinst, desto stärker fühlt sich die andere Seite! Deshalb ist es sinnvoll, dass du dir Hilfe holst. Ich weiß aus Erfahrung, dass hier Schule und Chefs sich leider manchmal nicht in der Lage fühlen, ernsthaft etwas zu bewirken. Sprich mit deinen Eltern darüber, holt euch gemeinsam Hilfe in Form von einer psychologischen Begleitung wie ich sie anbiete und/oder einer Organisation. Hier eine weitere Hilfe-Adresse für diesen Umkreis: wendet euch an die Initiative gegen Mobbing in Emsdetten: Stop Bullying e.v.

b) Tipps wenn du dich als Täter fühlst:

Du weißt, dass jemand in deinem Umkreis schikaniert wird und du schaust zu oder machst evtl. sogar mit? Du wirst deine ganz persönlichen Gründe haben. Vielleicht hast du sogar selber angst schikaniert zu werden und machst deshalb mit? Falls du da raus willst und keine Möglichkeit siehst, so bist auch du nicht hilflos ausgeliefert. Melde dich bei mir oder bei der oben angegebenen Organisation. Wir lassen dich nicht alleine und werden ganz bestimmt eine Lösung finden.

Herzlichst, Deine
Maria Mengwasser

Holtkamp's Deelee

Sommerzeit...

Biergarten geöffnet

Probieren Sie...

...unsere hausgemachten Reibepfannkuchen

vom 04. 07. - 28.11.19

jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag	14.30 bis 20.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr

Bocketaler Straße 155 | 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Telefon 0 54 51 / 8 88 11 | www.holtkamps-deelee.de

NIEMEYER

- FLEISCHEREI -

INHABER: LUDGER HOLTkamp

DUROCK SCHWEINEFLEISCH
Vom Gourmet gepriesen

Beste Qualität

Verkaufsladen in Ibbenbüren-Laggenbeck
Permer Straße 43 • Tel.: 05451 8262

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Verkaufsladen am Mühlenweg 1, Ibbenbüren
An der B65 neben LIDL • Tel.: 05451 50 278 95

Öffnungszeiten

Mo., Mi. & Sa. 07.30 - 12.30 Uhr
Fr. 07.30 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Di. & Do. geschlossen

Wir schlachten für Sie!

Eigene Tiere und Tiere aus der Nachbarschaft.

Beste Voraussetzungen für unsere Kunden,
aber auch für das Tier.

Die Wurst- und Fleischspezialitäten werden
für Sie in unsere Fleischerei hergestellt.

Info und Angebote unter www.niemeyer-fleischerei.de

Ladestationen machen mobil für 82.400 Kilometer ohne Emissionen

Stadtwerke Tecklenburger Land ziehen positive Bilanz ihres Einstiegs in E-Mobilität

Gut unterwegs sind die Stadtwerke Tecklenburger Land in Sachen Elektromobilität. Seit August 2018 hat der regionale Energieversorger mehr als 82.400 Kilometer Mobilität ohne klimaschädliche Emissionen ermöglicht. „Unser Einstieg in die E-Mobilität ist gelungen. Das Angebot kommt bei den Menschen im Tecklenburger Land gut an“, zieht Daniel Georg, Leiter Unternehmenssteuerung und -entwicklung, neun Monate nach Inbetriebnahme der ersten E-Ladestationen der Stadtwerke Tecklenburger Land Bilanz. Bis Ende des Jahres erweitert das Unternehmen sein öffentliches Ladesäulennetz auf insgesamt 32 Ladesäulen mit 64 Ladepunkten in der Region.

Aktuell betreiben die Stadtwerke

Tecklenburger Land acht Ladesäulen mit 16 Ladepunkten in Hopsten, Hörstel, Ibbenbüren, Lotte-Wersen, Mettingen, Recke und Westerkappeln. Den mit Abstand größten Zuspruch findet die Ladestation an der Weberstraße in der Ibbenbürener Innenstadt. Bis zum 30. April wurde die Ladesäule insgesamt 374 Mal genutzt. Dabei wurden E-Fahrzeuge mit insgesamt 5.320 Kilowattstunden aufgeladen. Das entspricht in etwa einer Leistung von 35.400 emissionsfreien Kilometern. Stark frequentiert ist auch die Ladestation an der Clemensstraße im Ortskern von Mettingen. Jeder fünfte Ladevorgang im E-Ladenetz der Stadtwerke Tecklenburger Land vollzieht sich dort.

Zentrale Standorte ideal

Hans-Heinrich Wegener lädt sei-

nen Renault Zoe regelmäßig an der Clemensstraße auf. Der Mettinger gehört zu den Kunden der ersten Stunde, die die Ladekarte der Stadtwerke Tecklenburger Land nutzen. „Aus meiner Sicht hat die Säule einen idealen Standort“, sagt er. Er fährt die zentral gelegene Ladestation immer dann an, wenn er ohnehin Besorgungen im Ortskern erledigen möchte.

Insgesamt bewertet er die Ladeinfrastruktur in der Region als sehr gut. Vor fünf Jahren hat Hans-Heinrich Wegener die Faszination für E-Fahrzeuge gepackt. Der Renault Zoe bringt es im Sommer auf eine Reichweite von bis zu 350 Kilometern. „Das reicht vollkommen aus“, ist Hans-Heinrich Wegener

überzeugt. „Die meisten Fahrten unternimmt man ohnehin im näheren Umfeld.“

100 Prozent Ökostrom

Die Ladevorgänge an den Ladestationen der Stadtwerke Tecklenburger Land dauern im Durchschnitt 2,9 Stunden. Pro Ladevorgang fließen im Schnitt 13,1 Kilowattstunden Strom. An den Ladesäulen kommt ausschließlich Strom aus regenerativen Energieträgern zum Einsatz. Für Hans-Heinrich Wegener ist das ein wichtiges Argument für die E-Mobilität. „Es geht um umweltfreundliches Fahren.“

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-tecklenburger-land.de



Hans-Heinrich Wegener lädt sein E-Fahrzeug regelmäßig an der Clemensstraße in Mettingen auf.

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport im Kreis Steinfurt	0 59 71 / 19 222
Feuer- und Rettungswache Ibbenbüren	0 54 51 / 94 290
Polizeiwache Ibbenbüren	0 54 51 / 59 10
Polizeiwache Rheine	0 59 71 / 93 80
Kinder- und Jugendschutzstelle, Hörstel	0 54 59 / 98 360
Frauenhaus Rheine	0 59 71 / 12 793
Giftnotruf Bonn	0 228 / 19 240

Ärztlicher Dienst

Notfalldienst niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe:
116 117 (kostenlos).

Die Notfallpraxis, Weststraße 9, in Ibbenbüren (am Klinikum) kann ohne Anmeldung aufgesucht werden, geöffnet Samstag/Sonntag jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

0 18 05 / 98 67 00 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz/
Mobilfunk abweichend)

Der Apotheken-Notdienst

ist unter 0 80 00 02 28 33 (kostenlos) und
mobil 22 8 33 (69 Cent/Minute) zu erfragen.

Notdienst ist grundsätzlich ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr am Folgetag

Kleintierärztlicher Notdienst des Kreises Steinfurt:

Die diensthabende Praxis ist unter 0 25 71 / 93 10 88 zu erfragen,
Notdienst an Wochenenden und Feiertagen 24 Stunden erreichbar.

Sorgentelefon Kreis Steinfurt e. V.

Telefonnummer:	0 54 51 / 30 40
montags und dienstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs, freitags und sonntags	19.00 Uhr - 22.00 Uhr



Abbildung: fotomek - Fotolia.com



6. Juli &
7 Juli 2019

7. IBBENBÜRENER BADEWANNEN RENNEN

Melden
Sie
sich an!



RODERMUND CUP 2019

Anmeldung: Stadtmarketing Ibbenbüren, Tel.: 0 54 51 54 54 540



**rodermund
HAUSTECHNIK**

STADTJOURNAL

IMPRESSUM

Das **Stadttjournal Ibbenbüren** erscheint 7x jährlich im Verlag AS-Multimedia.

Verlag:



AS-Multimedia, Andreas Schöwe,
Münsterstraße 2, 48477 Hörstel
info@as-multimedia.de - Telefon: 054 54/3960005 - Fax: 054 54/3960004

Inhaber und Gesamtleitung:

Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Redaktion:

Petra Wall (Leitung; pw; pw@as-multimedia.de)

Fotos:

kommen von den Autoren, der Fotoagentur fotolia.de
oder wie im Bericht angegeben

Anzeigen:

Karsten Suppelt (ks@as-multimedia.de)

Layout:

Kristina Aufderhaar (Leitung; ka@as-multimedia.de)

Laura Achteresch (la@as-multimedia.de)

Vertrieb:

Das **Stadttjournal Ibbenbüren** erhalten Sie ca. alle zwei Monate kostenlos zugestellt.
Probleme bei der Zustellung? Tel. 0 54 54/3960005

Dieses Heft wurde auf 115g-Bilderdruckpapier, glänzend, gedruckt

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.09.2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen.

© 2019 bei AS-Multimedia

Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Ihr Partner rund um



Stadtmagazine



Logo-Design



Individuelle Druckprodukte



Webdesign und Umsetzung



Onlinemarketing



Mit uns auf Wolke 7

Wir holen mit **Fotoretusche** das Beste aus Ihren Fotos heraus!



multimedia
print- und webdesign

Inhaber: Andreas Schöwe
Münsterstraße 2, 48477 Hörstel-Riesenbeck

☎ 0 54 54 / 39 60 00 5
☎ 0 54 54 / 39 60 00 4
✉ info@as-multimedia.de

Alles über deine Ansprechpartner im Print- und Webdesign: www.as-multimedia.de